

20. Satzung

zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stade über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren und Auslagen für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) vom 13.12.2004

Aufgrund der §§ 10, 58 Abs. 1 Nr. 5, 7 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. 2010 S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.02.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 9) und der §§ 1, 2, 4, 5 und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. 2017 S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. 2022 S. 589) hat der Rat der Hansestadt Stade in seiner Sitzung am 16.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Abwassergebührensatzung (zuletzt geändert durch die 19. Änderungssatzung vom 19.12.2023) wird wie folgt geändert:

1.

„§ 4 wird wie folgt gefasst:

§ 4 Gebührensätze

(1) Die Gebühren nach § 3 betragen für die:

- | | | |
|----|-------------------------------------|------------------------------|
| a. | zentrale Schmutzwasserbeseitigung | |
| | - Grundgebühr | 108,00 Euro/Jahr und Einheit |
| | - Benutzungsgebühr | 2,57 Euro/cbm |
| b. | dezentrale Schmutzwasserbeseitigung | |
| | - Kleinkläranlagen | 73,64 Euro/cbm |
| | - abflusslose Gruben | 58,18 Euro/cbm |
| c. | Niederschlagswassereinrichtung | 0,68 Euro/qm und Jahr |

(2) Die Gebühren nach § 2 Absatz 2 betragen für jede vergebliche Anfahrt 90,00 Euro.

Die Gebühren für eine dringliche Entsorgung betragen 297,50 Euro je Anfahrt.“

Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2025 in Kraft.

Stade, 17.12.2024

Hansestadt Stade

Hartlef
Bürgermeister

